

# Gemeinsam gegen Terrorismus

## Ein Planspiel zur weltweiten Terrorismusbekämpfung

Weltweit wurden 2017 etwa 26.000 Menschen Opfer von terroristischen Anschlägen. In der letzten Zeit waren in Europa vor allem Frankreich und Belgien von Terrorakten betroffen, aber auch Länder wie die Türkei, der Irak, Afghanistan, Pakistan und Nigeria sind besonders stark von terroristischer Gewalt bedroht. In Deutschland stellte der Terrorismus durch die Rote Armee Fraktion (RAF) in den 1970er Jahren eine große Herausforderung dar. In jüngster Zeit gab es aber auch in Deutschland verstärkt terroristische Anschläge. In der jüngsten Vergangenheit haben sich verschiedene transnationale Terrornetzwerke gebildet, die über Staatsgrenzen hinweg vernetzt sind und weltweit agieren. Die Bekämpfung des Terrorismus – sowohl seiner Erscheinungsformen als auch seiner Ursachen – ist somit ein internationales Problem. Im Planspiel versuchen die Teilnehmenden als Vertreterinnen und Vertreter von Staaten aus allen Kontinenten im Rahmen einer internationalen Konferenz eine gemeinsame Linie im Kampf gegen den Terrorismus zu finden. Sie kommen auf Einladung der Vereinten Nationen und der G7-Staaten zu ihren Beratungen zusammen.

## Beispielprogramm

8.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
8.10 Uhr	Einführung in die Thematik und das Planspiel
8.50 Uhr	Planspiel „Gemeinsam gegen Terrorismus“ - Einteilung der Rollen - Information und Einarbeitung
9.20 Uhr	Pause
9.35 Uhr	Fortsetzung Planspiel - Eröffnungsrede und Eingangsstatements - formelle und informelle Diskussionsrunden
11.10 Uhr	Pause
11.25 Uhr	Fortsetzung Planspiel - formelle und informelle Diskussionsrunden - Abschlussrunde, Konsensfindung und Abstimmung
12.30 Uhr	Auswertung und Reflexion zum Planspiel
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung